

Save the date: BKJFF 2026 in Augsburg

BAYERISCHES KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL gastiert vom 23. bis 26. Juli in Augsburg | Bayerns beste Nachwuchs-Filmmacher*innen treffen sich in der Fugger-Stadt | Preise im Gesamtwert von 4.500 Euro werden vergeben

Augsburg/München – Das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL (BKJFF) findet in diesem Jahr vom 23. bis 26. Juli statt und gastiert Augsburg. Seit 1989 bietet das BKJFF eine Bühne für junge Filmmacher*innen bis 26 Jahre; die Veranstaltung ist bundesweit eine der größten Präsentations- und Vernetzungs-Plattformen für Filme von Kindern und Jugendlichen. Während der viertägigen Veranstaltung werden die „Besten der Besten“ geehrt und Preise in neun Alters- und Inhaltskategorien vergeben. Insgesamt loben die Veranstalter 4.500 Euro als Preisgeld aus. **Ulrike Scharf**, Bayerische Staatsministerin für Familien, Arbeit und Soziales, hat die Schirmherrschaft für das BKJFF 2026; **Daniel Sponsel**, Präsident der Hochschule für Fernsehen und Film (München), ist künstlerischer Pate.

Augsburg feiert medienbegeisterte Kinder und Jugendliche

Das BKJFF bildet den Abschluss und Höhepunkt der bayernweiten Filmfestivals, die im Rhythmus von zwei Jahren zunächst in den sieben bayerischen Regierungsbezirken stattfinden. Die Preisträger dieser regionalen Filmwettbewerbe qualifizieren sich für das landesweite Finale, das 2026 in Augsburg stattfindet. Initiatoren und Veranstalter des BKJFF sind das JFF – Institut für Medienpädagogik und der Bayerische Jugendring (BJR) in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring Schwaben.

Dr. Susanne Eggert, Direktorin des JFF: „Das BKJFF bringt authentische Filmkultur von Kindern und Jugendlichen auf die große Leinwand. Die Filme, die die Heranwachsenden in den letzten beiden Jahren gedreht haben, sind Spiegel ihrer eigenen Lebenswirklichkeit – ihrer Wünsche und Sorgen. Das BKJFF ist deshalb sowohl ein kulturelles Highlight im Veranstaltungskalender von Augsburg als auch ein offener Dialog über Zukunftsperspektiven junger Menschen in Bayern.“

Philipp Seitz, Präsident des BJR: „Das BKJFF ist ein Highlight der Jugendarbeit in Bayern, die Festivalfilme von jungen Menschen begeistern ein stetig wachsendes Publikum. Sie zeigen, wie kreativ sie mit den Themen unserer Zeit umgehen und dabei auch scheinbar Selbstverständliches hinterfragen, den Blick auf Dinge lenken, die mehr Aufmerksamkeit verdienen. Junge Perspektiven sind wichtig. Das BKJFF hat sich zu einer echten Talentschmiede für junge und sehr junge Filmschaffende entwickelt.“

In diesem Jahr unterstützt eine Junior-Festivalleitung das Orga-Team: Manu, Fabi, Christian und David gestalten das gesamte BKJFF 2026 mit. Selbst begeisterte Filmschaffende, blicken die vier Jugendlichen auf die großartigen Festivals der letzten Jahre zurück und können es kaum erwarten, das Festival nun in ihrer Heimatstadt Augsburg willkommen zu heißen: „Wir freuen uns riesig auf ein unvergessliches Wochenende voller toller Filme, kreativer Begegnungen und neuer Ideen. Seid dabei – wir sehen uns in Augsburg!“

Die Filmprogramme während des BKJFF in Augsburg sind öffentlich und besonders gut für Kinder, Jugendliche und Filmbegeisterte geeignet. Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.bkjff.de

Das BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL 2026 ist eine Veranstaltung des [JFF – Institut für Medienpädagogik](http://www.jff-muenchen.de) und des [Bayerischen Jugendring \(BJR\)](http://www.bjr.de) in Zusammenarbeit mit dem [Bezirksjugendring Schwaben](http://www.bjrschwaben.de). Weiterer Kooperationspartner des Festivals ist die [Stiftung Forum Recht](http://www.stiftung-forum-recht.de). Unterstützer des Festivals sind das [Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales](http://www.bayern.de), die [sieben bayerischen Bezirke](http://www.bayern.de), vertreten durch den [Bezirk Schwaben](http://www.bjrschwaben.de), die [Bayerische Landeszentrale für neue Medien \(BLM\)](http://www.blm.de), sowie die [Stadt Augsburg](http://www.stadt-augsburg.de) und der [Landkreis Augsburg](http://www.landkreis-augsburg.de). Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bkjff.de